

Federführender Dezernent: Oberbürgermeister Pütsch, Dezernat I

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: KB 2.20

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: RPA

TOP: Beschaffung von Lizenzen für Microsoft Office

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.05.2014	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe II.

Anlagen:	vorangegangene Drucksachen:
-	-

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Auftrags zur Lieferung von 420 Lizenzen für Microsoft Office zum Preis von 112.052,66 € an die Fa. Cancom, Leipzig, wird zugestimmt.

\*\*\*

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## I. Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung nutzt Microsoft Office für die Textverarbeitung, die Tabellenkalkulation und Präsentation sowie E-Mails, Kontakte, Kalender etc.

Die derzeit im wesentlichen eingesetzte Version Office 2003 ist völlig veraltet, außerdem wurde die Unterstützung durch entsprechende Programmaktualisierungen seitens der Fa. Microsoft zum 08.04.2014 eingestellt, so dass es insbesondere für Sicherheitslücken keine Updates mehr geben wird. Auch immer mehr Fachverfahren, welche eine Office-Anbindung (für das Erstellen von Schreiben, Ausgabe von Listen und Auswertungen etc.) benötigen, können mit der veralteten Office-Version nicht mehr zusammenarbeiten.

Vor allem aufgrund der zahlreichen Schnittstellen der Fachverfahren kommt für die Verwaltung ausschließlich eine Neubeschaffung von Microsoft Office in Betracht.

Es ist nunmehr beabsichtigt, die erforderlichen Lizenzen aus dem Select-Rahmenvertrag des Bundesinnenministeriums mit der Fa. Microsoft zu beschaffen. Die Verwaltung beabsichtigt dabei lediglich den Kauf der Lizenzen ohne Wartung, da aufgrund der bisherigen Erfahrungen und auch im Hinblick auf den enormen Umstellungsaufwand für einen flächendeckenden Austausch der Office-Installationen, von einer längeren Verwendung der jetzt zu beschaffenden Office-Version auszugehen ist, so dass hier der Kauf ohne Wartung und ggf. ein Neukauf in einigen Jahren die wirtschaftlichere Variante darstellt.

Die Lieferung von Lizenzen aus diesem Select-Rahmenvertrag wurde von der der ProVitako (Dienstleistungsgesellschaft der kommunalen IT-Dienstleister eG) für ihre Mitglieder, darunter auch die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF), europaweit ausgeschrieben. Bei dieser Ausschreibung ist die Firma Cancom, Leipzig, als günstigster Bieter hervorgegangen. Die Stadtverwaltung Rastatt als Gesellschafter des Kommunalen Rechenzentrums Baden-Franken kann nun ebenfalls direkt über die Firma Cancom unter Bezugnahme auf diese Ausschreibung Microsoft-Lizenzen beziehen.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt hat der Auftragsvergabe zugestimmt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein       ja

### **Aufwendungen/Auszahlungen**

Gesamtkosten der Maßnahme: 112.052,66 €

TH 1, PG 1120, Sachkonto/Kostenstelle: 44292000/122050200 bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw.  Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten?  nein  ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft?  nein  ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?  nein  ja

**Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter